

Rettung für die Letzten ihrer Art Feldhamsterschutz praktisch



Feldhamster-Kartierer bei der Arbeit | Foto: M. Albert

Zielgruppe	HGON-Mitglieder, Mitarbeitende von Planungsbüros, Behörden/Verwaltung, Studierende sowie Interessierte, die ihr naturkundliches Wissen vertiefen möchten
Organisation	HGON – Inga Hundertmark
Teilnehmendenzahl	25 Personen
Ort	Technologie- und Innovationszentrum Gießen, Winchester Str. 2, 35394 Gießen
Seminarkosten	Kostenfrei
Anmeldung	Bis 24. Juli 2020 fortbildung@hgon.de 06008 - 1803

Zweitertermin

Früher als Plage bekämpft und für die Pelzwirtschaft getötet, ist der Feldhamster heute vom Aussterben bedroht. Die jahrzehntelange Verfolgung, eine intensive Landwirtschaft sowie die zunehmende Bebauung und Flächenversiegelung sind die Hauptgründe für seinen Niedergang. Um den Feldhamster vor dem völligen Verschwinden zu bewahren, werden verschiedene Schutzprogramme entwickelt und erprobt. In Hessen kämpft die Arbeitsgemeinschaft Feldhamsterschutz (AGF) der HGON für die Rettung des Ackernagers. Ziel dabei ist, die aktuelle Verbreitung und Bestandsdichte des Feldhamsters festzustellen und Maßnahmen zur Stabilisierung der Bestände in die Fläche zu bringen.

Wer zur Rettung der Feldhamster aktiv beitragen möchte, wird bei diesem Seminar im regionalen Feldhamsterschutz ausgebildet. Das erworbene Wissen wird bei der gemeinsamen Flächenkartierung direkt angewendet.

Das Programm

9:30 Uhr	Anmeldung, Begrüßung und Kennenlernen
10:00 Uhr	Biologie, Lebensraum und Verbreitung des Feldhamsters in Hessen
12:30 Uhr	Mittagspause (siehe Hinweise S. 45)
13:30 Uhr	Geführung und Schutz des Feldhamsters
15:00 Uhr	Exkursion mit Flächenkartierung
17:00 Uhr	Ende

Die Dozenten

Biologin Melanie Albert ist Fachreferentin der HGON für Feldhamsterschutz. Tobias Erik Reiners, Biologe und Mitarbeiter des Senckenberg Forschungsinstituts, leitet die hessische AG Feldhamsterschutz.

Samstag
01.08.2020

9:30 Uhr



in Kooperation mit

Gefördert durch das BfN mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

